

Jahreskontrakt 2017 Amt für Kultur und Freizeit

1. Personal, Finanzen und Baumaßnahmen

Die für die verschiedenen Produkte der Dienststelle ermittelten Sachkostenbudgets haben sich insgesamt im laufenden Jahr in der Hochrechnung als auskömmlich erwiesen. Eine abschließende gesonderte Betrachtung steht noch für das Erfahrungsfeld aus.

Die Zahl von 479.586 Besuchen im Zeitraum Januar bis August 2016 liegt auf dem Vorjahresniveau (484.149), die Anzahl der Schüler/innen der Musikschule stieg von 4.263 auf 4.839. Dies ist wiederum der Steigerung der Kinder, die am Programm MUBIKIN teilnehmen, geschuldet.

Im Personalbereich wurden leider wiederum nicht alle zum Betrieb der neuen „Kulturwerkstatt Auf AEG“ notwendigen Stellen geschaffen (Hilfskräfte, Verwaltung Kinder-Kunst-Raum, pädagogische/r Mitarbeiter/in Kulturbüro). Die insgesamt in allen Arbeitsbereichen des Amtes enge Personaldecke führt generell weiterhin regelmäßig zu Engpässen und starker Arbeitsverdichtung bei krankheitsbedingtem längerem Ausfall von Mitarbeitenden. Wie bereits im Vorjahreskontrakt erwähnt, werden in den nächsten Jahren verstärkt Mitarbeiter/innen in den Ruhestand gehen und dabei auch eine Reihe von Leitungspositionen neu zu besetzen sein. So wurden im Bereich der Kulturläden bereits 2016 zwei Leitungsstellen neu besetzt, eine weitere folgt Anfang 2017. Durch den Ruhestandsbeginn zweier langjähriger Kolleginnen kam es auch beim Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne zu Veränderungen im Team. In Zusammenarbeit mit dem Personalamt beschäftigt sich KUF deshalb auch weiterhin intensiv mit Fragen des Wissensmanagements und der Personalentwicklung.

Im Laufe des Jahres 2016 konnten mehrere drittmittelfinanzierte Projekte begonnen werden, die auch die befristete Beschäftigung zusätzlicher Mitarbeiter/innen ermöglichen: das Projekt „Stärkung der Aktiven aus Migrantenvereinen in der Flüchtlingsarbeit (samo.fa)“ und „House of Resources“ mit jeweils zwei halben Stellen beim Inter-Kultur-Büro, sowie das EU-Projekt „Forget heritage“ mit einer halben Stelle. Mit einer erneuten Förderzusage für drei weitere Jahre hat die TeamBank/easyCredit ihr Engagement für die „Deutsche Akademie für Fußballkultur“ bekräftigt.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ war auch das herausragende Ereignis 2016 im Baubereich. Daneben konnten 2016 die Weichen dafür gestellt werden, dass die ausstehenden Maßnahmen der Generalsanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser doch in einem Zug in Angriff genommen werden können und nicht wie im Vorjahreskontrakt angekündigt auf zwei neue Abschnitte verteilt werden müssen. Erfreulich ist, dass im laufenden Jahr die barrierefreie Umgestaltung des Hof-Zugangs zum Kulturladen Zeltnerschloss erfolgt ist und erste Maßnahmen der baulichen Verbesserung im Kulturladen Schloss Almoshof umgesetzt werden konnten. Generell gibt es im Kulturladen-Bereich auch in den Folgejahren weiteren Renovierungsbedarf (z.B. 2. Dach Kulturladen Röthenbach, Toiletten Almoshof, Mobiliar Gartenstadt, umfangreicher Modernisierungsbedarf Vischers), für den sich KUF um Lösungen bemüht.

2. Übergreifende Aktivitäten und Angebote 2017 im Überblick

Nachdem das Jahr 2016 parallel zum Fortschreiten der Baumaßnahme von inhaltlichen und strukturellen Vorbereitungen für die „Kulturwerkstatt Auf AEG“ geprägt war, hat mit der Eröffnung des neuen Hauses im November 2016 der Betrieb für die darin vertretenen KUF-Einrichtungen Kulturbüro Muggenhof, KinderKunstRaum und Musikschule Nürnberg sowie den externen Partnern Akademie für Schultheater und performative Bildung und Centro Español begonnen. Einen ersten Erfahrungsbericht über die Arbeit in der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ und der darin vertretenen Einrichtungen wird KUF dem Kulturausschuss im Sommer 2017 vorlegen. Mit der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ betreibt KUF auch erstmals eine Einrichtung, in und an der (fast) alle Abteilungen und Arbeitsbereiche des Amtes beteiligt sind.

KUF kann im Jahr 2017 auf das 40-jährige Bestehen des Amtes zurückblicken und wird das zum Anlass nehmen, sich das Jahr über verstärkt in unterschiedlichen Formaten mit der Weiterentwick-

lung der Ziele, Angebote und Arbeitsansätze des Amtes auseinanderzusetzen. Mit der bereits begonnenen Beschäftigung mit Themen wie dem Zusammenleben in Vielfalt (Diversity), Digitalisierung, Generationenwechsel und damit verbunden der generellen Weiterentwicklung von kultureller Bildung und (sozio)kultureller Stadtteilarbeit kann KUF dabei auch Beiträge zu einer eventuellen Bewerbung der Stadt Nürnberg als Kulturhauptstadt Europas 2025 leisten. Im Juli 2017 wird das abteilungsübergreifend realisierte Projekt „Bäume für die Menschenrechte“ zehn Jahre alt und mit einer entsprechenden Aktionswoche gefeiert. Im September folgt die „Nürnberger Friedenstafel“ anlässlich der Verleihung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises in Zusammenarbeit mit dem Menschenrechtsbüro.

Die Beschäftigung mit dem Thema Flüchtlinge und die Entwicklung entsprechender Maßnahmen bleibt in den verschiedenen Arbeitsbereichen und Einrichtungen auch 2017 auf der Tagesordnung. Im laufenden Jahr war es wie im Vorjahreskontrakt angekündigt ein intensiv bearbeitetes Thema. Neben einer Reihe von „Kulturlotsen“-Projekten, Treffpunkt- und Kursangeboten sowie der Unterstützung bzw. Organisation von Helferkreisen in einer Vielzahl von Kulturläden konnte u.a. beim Inter-Kultur-Büro dank einer Drittmittelförderung über den Bundesverband der Migrantenvereine NEMO ein Projekt zur Stärkung der Aktiven aus Migrantenvereinen in der Flüchtlingsarbeit („samo.fa“) begonnen werden. Das Kulturbüro Muggenhof startet 2017 als neues Angebot zum Austausch mit Geflüchteten das „Montagskochen“, im Loni-Übler-Haus ist ein Theaterprojekt mit Flüchtlingen geplant.

Im Herbst 2016 hat KUF begonnen, sich intensiver mit dem Thema Inklusion und Barrierefreiheit zu beschäftigen. Während diese Anforderung in neuen Einrichtungen wie der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ von Anfang an berücksichtigt wurde, gibt es anderswo baulich und auch inhaltlich-konzeptionell diesbezüglich Nachholbedarf. Im nächsten Schritt unterstützt KUF im Januar 2017 das „Popkultur trifft Handicap Festival“ und ist an einigen Veranstaltungen beteiligt. Konzeptionelle Überlegungen für ein Schwerpunktthema „Inklusion“ sind für die Folgejahre für das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne in Vorbereitung. Ein Arbeitsprogramm Barrierefreiheit ist auch für den Kulturladenbereich angedacht. Das Kulturbüro Muggenhof startet einen Tanzkurs in Kooperation mit der Lebenshilfe.

3. Ausgewählte Aktivitäten und Angebote der einzelnen Arbeitsbereiche 2017 im Überblick

KUF wird ansonsten einerseits seine bewährten Angebote, Veranstaltungsformate/-reihen und Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen, Arbeitsbereichen und Einrichtungen fortsetzen und andererseits wie gewohnt auch immer wieder neue Akzente setzen.

KUF/2: Das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne plant nach der in diesem Jahr notwendigen Reduzierung von Angeboten und Öffnungstagen 2017 durch Angebotsänderungen die Wiederinbetriebnahme des Klangraums und die erneute Öffnung des Feldes bis zum Ende der Schulferien. Der Arbeitstitel des Schwerpunktthemas 2017 lautet „Dialog der Gegensätze“. Mit Finanzierung durch den Förderverein des Erfahrungsfeldes ist geplant, neue wahrnehmungs- und werteorientierte Angebote zur Stärkung von Kommunikation, Kooperation und Reflexion mit bisherigen Bausteinen zur Förderung des sozialen Lernens zu einem Angebot „Erfahrungsfeld PLUS“ zusammenzufassen, das auch als mobile Variante für Schulen abrufbar sein soll. Das Erfahrungsfeld ist außerdem Partner des für die Sommerferien 2017 geplanten „Science Camp“.

Der „KinderKunstRaum“ konzentriert sich neben seinen bewährten Angeboten für Schulen auf die Bespielung seiner neuen Räume in der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ und entsprechende neue Angebote. Die „KinderUNI“ konnte bereits 2016 dank Drittmittelförderung deutlich weiterentwickelt werden und neue Partner und Gastdozent/innen gewinnen. Die alljährliche Kindertheaterwoche wird nach dem Rückzug der Evangelischen Jugend nur noch von KUF und J veranstaltet. Eine Reihe von Angeboten im Bereich der Kinderkultur wird seit längerem aus Mitteln des Paula-Maurer-Erbes finanziert. Mit dem näher rückenden Verbrauch der Mittel muss zeitnah über die perspektivische Finanzierung des Angebots nachgedacht werden.

KUF/3: Die Vorbereitung und die Zeit der Generalsanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser wird auch zur programmatischen Weiterentwicklung des Hauses genutzt. Unter anderem ist während der Schließungszeit ein Projekt „Digitaler Kulturladen“ geplant. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Neue Medien“ nimmt generell im Kulturladen-Bereich einen hohen Stellenwert ein. Geplant sind 2017 u.a. verstärkte facebook-Aktivitäten, die Nutzung von „Instagram“ in Muggenhof oder ein Tablet-Kurs für Senior/innen in der Gartenstadt. Die Auswertung der Kulturladen-Umfrage 2016 wird wie bei früheren Umfragen Anregungen für Veränderungen in einzelnen Bereichen oder übergreifender Art liefern, die dann zeitnah in Angriff genommen werden sollen. Auch der o.g. Wechsel in den Einrichtungsleitungen mehrerer Kulturläden wird zu behutsamen Veränderungen in der Angebotspalette der Einrichtungen führen. Geplante weitere Akzente im Bereich der Kulturläden sind 2017 u.a. die Neuauflage von Open Air-Angeboten am Loni-Übler-Haus, die Intensivierung gemeinsamer Gesundheitsangebote mit BCN im südpunkt, die Mitwirkung in der Stadtteilsanierung durch den Kulturladen Zeltnerschloss und die Zusammenarbeit der Villa Leon mit der neuen Grundschule St. Leonhard.

KUF/4: Die Musikschule hat mit dem Bezug der neuen für die Bedarfe der Musikschule hervorragend ausgestatteten Räume in der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ erstmals die seit langem ersehnte Zentrale, die die tägliche Arbeit auf positive Weise beeinflussen wird. Mit der Bündelung von Verwaltung, Proben- und Auftrittsräumen für alle Ensembles der Musikschule und einem repräsentativen Unterrichtsangebot wird die Musikschule als Institution und organisatorische Einheit sichtbar werden und damit nach innen und außen identitätsstiftend wirken. Daneben sind inhaltliche Synergieeffekte mit den Partnern im Haus bereits jetzt absehbar. Mit den neuen Räumen erfährt auch der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ eine deutliche Aufwertung. Auch 2017 bleibt die Beteiligung der Musikschule an MUBIKIN und der im Rahmen des Programms erteilte Unterricht ein zentrales Tätigkeitsfeld der Musikschule.

Stabsstellen Inter-Kultur-Büro/Koordination Integrationsprogramm: Neben den eingeführten Veranstaltungsangeboten, der 2016 begonnenen Konzertreihe „Diwan Lounge“ und einer Neuauflage des Regionalwettbewerbs „creole – Globale Musik aus Bayern“ (Februar 2017 in Kooperation mit KuKuQ und Projektbüro/Bardentreffen) plant das Inter-Kultur-Büro mit dem ersten „Global Art Festival“ in der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ im April 2017 ein neues Veranstaltungsformat. Das Festival ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit mit Migrantenvereinen und Künstler/innen, die sich zum „Netzwerk Zukunft.Kultur.Vielfalt“ zusammengefunden haben und seit 2015 regelmäßig die „Global Art Session“ organisieren. Eng damit verbunden ist das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen geförderte dreijährige Projekt „House of Resources“ zur Stärkung und Qualifizierung von Migrantenvereinen und interkulturell tätigen Kulturschaffenden, das im September 2016 begonnen wurde.

Zentrale Aufgabe der Stabsstelle Koordination Integrationsprogramm wird 2017 die Zusammenführung und zusammenfassende Einschätzung der Teilberichte zur interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung und die damit verbundene Überarbeitung der Leitlinien des Integrationsprogramms der Stadt Nürnberg sein. In inhaltlichem Zusammenhang dazu steht auch die nächste Integrationskonferenz im Mai 2017 und die Auswertung der in den letzten Jahren drittmittelfinanziert durchgeführten Kampagne „Nürnberg ist bunt“.

Das Spektrum der vielen Angebote und Aktivitäten, das an dieser Stelle nicht abgebildet werden kann, soll exemplarisch die anhängende Auflistung ausgewählter Ereignisse verdeutlichen.

I. Beschluss

TOP:

Kulturausschuss
Sitzungsdatum 02.12.2016
öffentlich

Betreff:

Amt für Kultur und Freizeit - Jahreskontrakt 2017

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig
- angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
- abgelehnt, mit Stimmen
- angenommen mit großer Mehrheit
- abgelehnt mit großer Mehrheit

Beschlusstext:

Der Kulturausschuss stimmt dem Jahreskontrakt 2017 des Amts für Kultur und Freizeit zu.

II. Referat IV

III. Abdruck an:

- | | |
|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/OrgA | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ref. II/Stk | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. IV/KUF | <input type="checkbox"/> |

Vorsitzende(r):

Referent(in):

Schriftführer(in):

Anlage 1

Kennzahlen

1. Entwicklung der Vollkraftstellen (jeweils zum 31.08; Stellenplan A, ohne überplanmäßig Beschäftigte)

Jahr	Soll in VK lt. Stellenplan zum 31.08.
2016	139,38
2015	132,76
2014	124,58

Die Stellenmehrung von 2015 auf 2016 beinhaltet eine neue Stelle für den Infopunkt/Kasse für die Kulturwerkstatt Auf AEG, Stellen für das Erfahrungsfeld, eine halbe Verwaltungsstelle für MUBIKIN sowie gegen Deckung aus Drittmitteln geschaffene Stellen: für den MUBIKIN-Unterricht und dem Ausbau der Mittagsbetreuung bei der Musikschule, für Aktivitäten der Kinderkultur und Verwaltungskapazitäten für die Organisation von Integrationskursen.

2. Anzahl der Besuche 01.01.—31.08.2016

Kostenstelle bzw. Produkt	Beschreibung	Anzahl der Besuche
L273000001	Vischers Kulturladen	48.332
L273000002	Loni-Übler-Haus	30.763
L273000003	Villa Leon	36.104
L273000004	Kulturladen Zeltnerschloß	12.839
L273000005	Kulturladen Röthenbach	50.138
L273000006	Kulturladen Schloß Almoshof	15.432
L273000007	Kulturladen Gartenstadt	9.534
L273000008	Kulturladen Ziegelstein	9.702
L273000009	Gemeinschaftshaus Langwasser	66.178
L273000010	Kulturbüro Muggenhof	7.339
L273000011	KUF im südpunkt	84.698
Summe Produkt 273000		371.059
L273010001	Deutsche Akademie für Fußball-Kultur	1.503
Summe Produkt 273010		1.503
L353021001	Inter-Kultur-Büro	3.629
L353021002	Stabstelle Integration	80
Summe Produkt 353021		3.709
L367040001	Sternenhaus	0
L367040002	Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne (inkl. mobilem EF)	89.707
L367040003	KinderKunstRaum	3.991
L367040006	Koordinationsaufgaben	9.617
Summe Produkt 367040		103.315
Gesamtsumme		479.586

3. Anzahl der Schülerinnen und Schüler Musikschule zum 31.08. 2016

Anzahl der Schülerinnen und Schüler gesamt	4.839
Davon MUBIKIN	2.750

Anlage 2

KUF Vorschau – Ausgewählte Ereignisse 2017

Mehrere Termine	Lesungsreihe „Literatur ohne Grenzen“ (Inter-Kultur-Büro + Stadtbibliothek)
Mehrere Termine	Konzertreihe „Diwan Lounge – Stimmen aus dem Orient“ (Inter-Kultur-Büro + Kulturbüro Muggenhof)
Mehrere Termine	„Fußballtalk im südpunkt“ (Deutsche Akademie für Fußball-Kultur)
ganzjährig	„Weltmusik und Klezmer in der Villa Leon“
1. Halbjahr	Thema „Heimat“ im südpunkt (mit BCN)
Januar	„Franken staunt“ – Zauber-Festival im südpunkt Auftakt der 28. Frauenkabarett-Reihe (Loni-Übler-Haus) 40. Lateinamerikawoche 2015 (Villa Leon)
27.-29. Januar	„Jugend musiziert“ Regionalwettbewerb (Musikschule)
31. Januar	Einsendeschluss Literaturwettbewerb der Kulturläden
25. Februar	„creole – Globale Musik aus Bayern“ (Inter-Kultur-Büro mit KuKuQ und Projektbüro/Bardentreffen)
27.-30. April	„Global Art Festival“ (Inter-Kultur-Büro, Kulturbüro Muggenhof, Netzwerk Zukunft.Kultur.Vielfalt)
1.5.-10.9.	„Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“ – Thema „Dialog der Gegensätze“
13. Mai	6. Nürnberger Integrationskonferenz (Koordination Integrationsprogramm)
Juni	„Schülerbaustelle“ (KinderKunstRaum) 30 Jahre Kulturladen Röthenbach
Juni/Juli	diverse Stadtteilstefeste Sommer-Konzerte in verschiedenen Kulturläden
2. Juli	„Laboratorium musicale“ – Die Musikschule präsentiert sich im Opernhaus
Juli	Aktionswoche „10 Jahre Bäume für die Menschenrechte“ 9. Afrikawoche „Akwaba“ (KUF/2 + Inter-Kultur-Büro + Villa Leon mit Nürnberger Initiative für Afrika - NIFA)
Oktober	12. Gala zur Verleihung der Deutschen Fußballkultur-Preise (Deutsche Akademie für Fußball-Kultur) 34. Kindertheaterwoche (KUF+Jugendamt) Start der 30. „FolkClub“-Reihe (Loni-Übler-Haus)

- 20./21.Oktober „Märchenfest“ anlässlich 25 Jahre Reihe Märchenlesungen
(Kulturladen Schloss Almoshof)
- November Verleihung des Paula-Maurer-Preises (KUF/2 - KS:NUE + Verein zur Förderung
innovativer Kulturarbeit)
- Deutsch-Türkische Literaturtage (Hauptveranstalter: Junge Stimme e.V.; IKB+Villa
Leon+Stadtbibliothek Mitveranstalter)
- Dezember „Sternenhaus“ – Das Vorweihnachtsangebot für Familien und Kinder (KUF/2)
- Weihnachtsmärkte (verschiedene Kulturläden)